

Digitale Gästekarte oder auch „DigiCard to go“

Beim Anlegen des Meldescheins für den Guest kommen zwei neue Felder hinzu; einmal ein Feld zum „Häkchen setzen“, das nach Zustimmung des Guests zum digitalen Versand gesetzt werden muss. Diese Zustimmung müssen Sie aktiv im Buchungsprozess beim Guest abfragen. Diese erste Abfrage kann sowohl mündlich als auch schriftlich erfolgen. Das zweite Feld ist für die Erfassung der E-Mailadresse des Guests.

NUR für die Vermieter, die mit einer Hotelschnittstelle/PMS arbeiten muss eventuell noch eine Schnittstellenabpassung vorgenommen werden. Die Beschreibung der Schnittstelle steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://drive.google.com/file/d/1cWWWSXCLJzxUwZXuubVd2osqBtRG9-S/view>

Für alle anderen Vermieter wurden die zusätzlichen Felder automatisch nach Freischaltung sichtbar.

Für jede Begleitperson muss nun ebenfalls das Häkchen gesetzt werden.

Eine Mailadresse ist bei den Begleitpersonen nur zu erfassen, wenn diese von der Adresse des Hauptreisenden abweicht.

Die Gästekarten der Begleitpersonen werden dann automatisch gesammelt an die Mailadresse des Hauptreisenden versendet.

Nun speichern Sie wie gewohnt und der Gesamtbetrag wird berechnet.

Nach dem Auslösen des Druckvorgangs (der weiterhin nötig ist, damit ein Meldeschein produziert wird, der händisch unterschrieben werden muss – vgl. Bundesmeldegesetz). Die DigiCard to go stellt im Moment noch eine Ergänzung zur bestehenden Gästekarte dar. Es sollte also weiterhin die vorhandene Papiergästekarte ausgedruckt und an den Guest ausgegeben werden.

Nun muss noch das Feld „Versand“ betätigt werden, das erst nach dem Ausdruck sichtbar wird.

Damit ist der, den Vermieter betreffende Teil getan. Alles Weitere verläuft für Sie wie gewohnt. Sie kassieren wie bisher den Gästebetrag von Ihren Guests und erhalten einmal monatlich von uns eine Abrechnung und eine Gutschrift über die Aufwandsentschädigung.

Dem Gast wird nun automatisch 14 Tage vor Reisebeginn (oder sofort, wenn es weniger als 14 Tage bis zur Anreise sind) eine aus dem Programm generierte E-Mail mit einem Link zu seiner persönlichen Gästekarte zugesendet. Die Absenderadresse für diese Mail ist butjadingen@avs.de. Auf diese Mail kann der Gast nicht antworten. Falls er sich mit Fragen zur Digitalen Gästekarte direkt an Sie als Vermieter wendet, können Sie die Anfrage gern an uns weiterleiten (gaestebeitrag@butjadingen.de). Nach Aktivierung des Links erhält der Gast mit einer weiteren Mail die Gästekarte als PDF-Datei und als Wallet-Datei. Diese Dateien können nun auf dem Smartphone gespeichert werden und sind genauso gültig wie die Papierkärtchen. Zur Speicherung stehen in den App-Stores diverse Apps zur Verfügung (zB „Wallet Passes“) auch eine Speicherung als reine PDF-Datei ist möglich. Die Aktivierung des Links zum Erhalt der Digitalen Gästekarte kann der Gast bis zum Ende der Reise vornehmen.

WICHTIG:

Da mit jeder Änderung die im Meldeschein vorgenommen wird auch ein neuer QR-Code für den Gast generiert wird, ist es zwingend notwendig, dass nach jeder Änderung (z.B. Reisezeitraum verkürzt/verlängert, Personen hinzugefügt oder entfernt) eine NEUE Gästekarte für den Gast gedruckt wird und auch der Versand der digitalen Gästekarte noch einmal angestoßen wird. Die QR-Codes werden sonst beim zukünftigen elektronischen Auslesen (z.B. an den Kassen in Lagune und Spielscheune) nicht als „gültig“ erkannt. Eine Ermäßigung kann dann eventuell nicht gewährt werden.